

Leistungsbewertung im Fach Sport

Die Leistungsbewertung in den einzelnen Klassen orientiert sich an den im Lehrplan für das Fach Sport beschriebenen Kompetenzerwartungen aus neun Bereichen:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wintersport
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Ausgangspunkt für die Leistungsbewertung sind die unterschiedlichen körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen der SuS. Der individuelle Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft werden in besonderer Weise berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund werden folgende Fähigkeiten (messbare Leistung, „motorisches Produkt“) bewertet:

- Koordination und Kondition
- Taktisches Können
- Technisches Können
- Kreativ-gestalterisches Können

Eine besondere Bedeutung für die Leistungsbewertung haben soziale Kompetenzen wie Regeleinhaltung, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme/Fairness und die Fähigkeiten zur Kooperation und Konfliktbewältigung.

Die Sport- und Schwimmnote setzt sich insgesamt aus folgenden vier Bereichen zusammen, die anteilig je nach Thema variieren können:

- Anstrengungsbereitschaft
- Sozialverhalten
- Lernzuwachs
- Ergebnisse (messbare Leistungen)

Das Schwimmen bildet den Schwerpunkt des Sportunterrichts in Klasse 1 und 2 und wird im Verhältnis 1:1 gewertet. Kriterien und Maßstäbe für die Leistungsbewertung werden den Schülern vermittelt und transparent gemacht.

Leistungsbeurteilung im Sportunterricht

Kriterien, die in die Benotung einfließen	Kindgerechte Formulierungen, um Noten für Schüler verständlich zu machen
Sportliche Leistungen, die man sehen und messen kann	„Was kann ich?“ „Was habe ich erreicht?“
Individueller Lernfortschritt	„Was kann ich besser als vorher?“
Anstrengungsbereitschaft/ Leistungswille	„Wie sehr strenge ich mich an?“ „Mache ich immer gut mit?“
Kooperation	„Beteilige ich mich beim Auf- und Abbau?“ „Kann ich mit anderen Kindern zusammen arbeiten?“
Rücksichtnahme	„Wie sehr nehme ich Rücksicht auf andere?“
Fairness	„Halte ich mich an vereinbarte Regeln?“

Grundlage der Leistungsbewertung sowie der Benotung sind die o.g Kriterien.

Die Leistungsbewertung in Klasse 1 und 2 setzt sich aus den Teilbereichen Sport und Schwimmen zu gleichen Teilen zusammen und die Bewertung erfolgt bezogen auf die o.g. Kriterien individuell am Ende des Schuljahres in Textform. Die Benotung in Klasse 3 und 4 ergibt sich aus den Leistungen des Sportunterrichts.

- Die Note sehr gut ergibt sich, wenn die besagten Kriterien in besonderem Maße erfüllt werden.
- Die Note gut wird gegeben, wenn die o.g. Kriterien voll erfüllt werden.
- Die Note befriedigend wird erteilt, wenn die genannten Kriterien größtenteils erfüllt werden.
- Die Note ausreichend wird erteilt, wenn die genannten Kriterien überwiegend erfüllt werden.
- Die Note mangelhaft wird erteilt, wenn der Schüler unzureichende Anstrengungsbereitschaft zeigt und die Kriterien nicht erfüllt.

Lernbeobachtungsbogen für _____

Datum	Sportliche Leistung	Individueller Lernfortschritt	Anstrengungsbereitschaft/ Leistungswille	Sozialverhalten: Kooperation, Rücksichtnahme, Fairness, Konfliktbewältigung	Besonderheiten